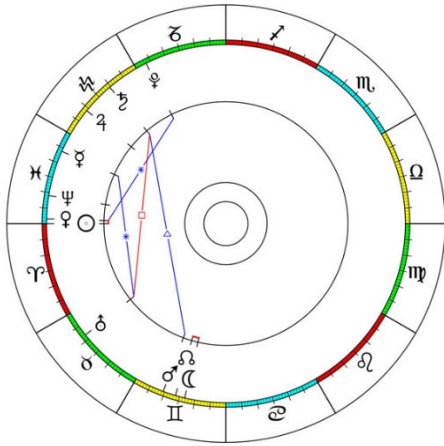


Widder-Zeit 2021 – eine Zeit der Freude und Liebe

20.03.2021 um 10:39 Uhr bis 19.04.2021 um 21:35 Uhr



Aufbruchsstimmung und Antriebskraft bringt die Sonne mit, wenn sie im Tierkreiszeichen Widder steht. Es ist der Start in den Frühling und damit die Zeit, in der sich die Natur nicht von widrigen, äußeren Bedingungen wie Frost oder Sturm vom Wachstum abhalten lässt. Mit schier unendlicher Energie bricht die Lebenskraft hervor. Wer als Widder geboren wurde, kennt diesen heftigen Willen zum Leben. Für sie und alle anderen ist die Widder-Zeit ein Geschenk, um sich an diese enorme Urkraft zu erinnern bzw. sie kennenzulernen und sich bis in jede Zelle damit aufzufüllen.

Unternehmungslust und Mut versprühen die Tage um den 20. März, wenn die Sonne in das Widder-Zeichen eintritt. Es ist

Frühlingsanfang und Tagundnachtgleiche. Die helle Zeit des Jahres beginnt, denn ab heute wird jeder Tag ein bisschen länger sein als die Nacht.

Wie um den Drang zu Aktivitäten noch zu steigern, zieht am 21. März auch Venus in den Widder. Bis in den April hinein bleiben Sonne und Venus in einer Konjunktion eng verbunden, was zum einen sehr charmant und verliebt macht, zum anderen die Lebenslust beträchtlich steigert.

Richtig gute Ideen schenken Merkur und Uranus, deren Sextil in der Nacht zum 22. März exakt wird. Sie machen überaus erfindungsreich und lassen lösungsorientiert denken. Es lohnt sich, jetzt nochmals über hartnäckige Problemfälle nachzudenken. Ein Gedankenblitz kann die entscheidende Wende bringen.

Kraftvoll und ausdauernd lässt dazu das gleichzeitige Trigon von Mars und Saturn arbeiten. Keine Mühe wird gescheut, keine Arbeit ist zu schwer, zu schmutzig oder zu langwierig. Mit Pflichtgefühl und Sorgfalt wird angepackt.

Die Reizbarkeit erhöht das Quadrat von Merkur und Mars am 24. März. Kritiklust und Empfindlichkeit sind einfach zu groß. Schon fiese Gedanken, die man dem Gegner unterstellt, können Streit auslösen.

Auf Versöhnung und Friedfertigkeit dringt währenddessen die Konjunktion von Sonne und Venus, die täglich noch stärker wirkt. Am 26. März wird dieser Aspekt exakt und lässt Freundlichkeit und Diplomatie sprechen. Das Glücksgefühl ist enorm, das dadurch ausgelöst wird. Die Welt erscheint in bestem Licht. Nach Harmonie und Verständnis lässt auch der Vollmond in der Waage am 28. März streben. Er bietet eine gute Gelegenheit für ein fröhliches und verliebtes Frühlingsfest.

Verträumt, poetisch und sehr fantasievoll macht die Konjunktion Merkur-Neptun am 30. März. Diese beiden Planeten lassen dazu neigen, sich von inneren Bildern überfluten zu lassen.

Nüchternheit und Realitätssinn gibt es jedoch auch – nämlich aufgrund des Sextils von Venus zu Saturn. Zusagen und Treueversprechen haben Bestand. Am 31. März wird dann das Sextil Sonne-Saturn gradgenau, das ebenfalls für ein hohes Maß an Verantwortungsgefühl und Ernsthaftigkeit sorgt.

Um schwierige Themen anzusprechen und auszudiskutieren, braucht es Mut – und den bringt das Sextil von Merkur und Pluto am Karfreitag, 2. April mit sich. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Hintergründe auszuforschen und der Wahrheit ins Gesicht zu schauen. Auch die eigenen Glaubenssätze können kritisch hinterfragt werden.

Am Ostersonntag, 4. April, wechselt Merkur für etwa zwei Wochen in den Widder. Damit wirkt noch ein Planet in Richtung Unternehmungslust und Aufbruchsstimmung.

Ein gutes Miteinander versprechen Venus und Mars mit ihrem Sextil am 6. April. Frauen und Männer verstehen einander bestens und zwar, ohne sich verstellen oder anstrengen zu müssen. Das macht gute Laune und weckt die Lust auf Liebe und Erotik.

Zum Schlag ins Wasser werden alle Bemühungen am 9. April. Das Quadrat von Mars und Neptun lässt ziemlich ziellos und verwirrt agieren. Auch die Verführbarkeit für Betrug und Süchte aller Art nimmt zu.

Ein ganz großer Glückstag ist jedoch der darauf folgende Tag, der 10. April. Zum einen sorgen Merkur und Saturn mit ihrem Sextil für Detailgenauigkeit und Zielstrebigkeit. Vor allem aber lässt das Venus-Jupiter-Sextil alles in bestem Licht glänzen. Die Chancen auf Gesundheit und Wohlergehen steigen, Wünsche können sich erfüllen, dazu gibt es reichlich Liebesglück.

Die Frühlingsgefühle verstärkt der Neumond im Widder am 12. April. Aufzupassen gilt es jedoch vor Abhängigkeiten und Eifersucht in Partnerschaften, denn Venus bildet an diesem Tag ein Quadrat zu Pluto. Nicht manipulieren (lassen), das zieht nur Stress nach sich.

Mit viel Schwung und Tatendrang geht es weiter. In der Nacht zum 14. April wird das Sextil der Sonne zu Mars exakt. Wer bis dahin noch am Denken und Planen war, wird spätestens jetzt aktiv werden und seine Ideen in Taten umsetzen.

Für Entspannung sorgt Venus. Sie steht ab heute im Stier und bringt in den nächsten Wochen viele Gelegenheiten, das Leben mit allen Sinnen zu genießen.

Noch ein Glückstag ist der 15. April mit dem Sextil zwischen Sonne und Jupiter. Das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten ist groß, genauso das Vertrauen in die Unterstützung aus der geistigen Welt. Was soll das schief gehen! Mit so viel Optimismus lassen sich Welten bewegen – und das Leben ist eine Freude.

Machtkämpfe können am 16. April zu schaffen machen. Die Sonne steht im Quadrat zu Pluto, was destruktive Kräfte hervorruft. Der eine gönnt dem anderen sein Glück nicht – und nicht selten wird nun auf böartige Weise versucht, anderer Leute Karriere zu behindern.

Am 17. April steht nun auch Merkur im Quadrat zu Pluto, was die Gefahr von Intrigen noch verschärft.

Edelmut und Engagement gehen dennoch nicht unter, im Gegenteil. Ebenfalls am 17. April wirkt das starke Trigon von Mars zu Jupiter, während Merkur zu beiden Planeten ein Sextil bildet. Damit steht ein stabiles Dreieck am Himmel, das Glück und Erfolg verleiht.

Einen weiteren Schub an Willenskraft und Durchsetzungsvermögen bringen Sonne und Merkur mit ihrer Konjunktion am 19. April hervor. Gegen Mittag wechselt Merkur in den Stier, am Abend folgt die Sonne – und damit ist die Widder-Zeit vorüber.

Der Drang nach Leben und Aufbruch ist unaufhaltsam und stark in der diesjährigen Widder-Zeit. Wer in endlos scheinenden Lockdown-Phasen den Mut verloren und sich kraftlos gefühlt hatte, kann sein System mit dieser neuen Energie erfrischen. Diese Zeit ist wie ein Jungbrunnen – und das gilt sogar, wenn sich äußerlich noch nicht viel ändert. Die innere Einstellung ist dennoch grundlegend anders. Sie ist voller Mut und Hoffnung dem Leben zugewandt.

Eine lebensfrohe Widder-Zeit wünscht Ihnen

Ihre Barbara Arzmüller